



Am Sonntag in der „Grünen Passage“ in Blankenfelde wird Sängerin Freddie K. u.a. auch an der Orgel zu erleben sein. Foto: Agentur

Celtic Soul mit Seitenhieben

Freddie K. im Konzert in der „Grünen Passage“

■ **Blankenfelde (WS).** Die Sängerin Freddie K. gibt am Sonntag, 25. September, ein Konzert im Festsaal der „Grünen Passage“ in Blankenfelde, Brandenburger Platz 35 (Beginn 17 Uhr). Die Konzertgäste erwartet die nicht alltägliche Kombination von Keltischer Harfe, Piano und Kontrabass.

Konzert verabredet

Margit Voigt von der Regenbogen Musik- und Kunstschule saß beim ersten Auftritt, den die schlanke junge Frau mit den hüftlangen roten Haaren im vorigen Jahr in der Region hatte, mit im Publikum und verabredete mit Freddie K. ein Konzert. In ihren Balladen sang Freddie K. vom einer Kerze, die in der Dunkelheit den Weg nach Hause weist, nahm selbstbewusst Rache für Spötteleien über ihre Sommersprossen oder versetzte ihre Zuhörer in die mythische Zeit der alten Könige. Das von ihr vertonte Vater-

unser in englischer Sprache geriet zu einem packenden Gospel.

Musik contra Fluglärm

Ihre Musik bezeichnet die Sängerin Freddie K. selbst als keltischen Soul. Soul im weitesten Sinne, denn ihr Repertoire reicht von Gospel über Soul und Klassik bis Pop. Einmalig ist die Zusammenführung von Melodien aus dem Norden Europas mit zündenden Rhythmen aus dem Süden der USA. Freddie K. lebte längere Zeit in Atlanta. Von dort hat sie nicht nur ihre keltische Harfe mitgebracht, sondern viele Eindrücke der amerikanischen Gospelmusik. Ihre Stimme ist ihr wichtigstes Instrument. Wer Freddie K. als „Soulröhre“ hört, ist überrascht, mit welchem kristallklaren Sopran sie klassische Stücke interpretiert. Ihre Balladen und Songs hat sie fast alle selbst geschrieben und arrangiert. Die Texte sind ebenso packend wie

die Musik. Vor politischen Seitenhieben scheut sie dabei nicht zurück. So wehrt sie sich mit ihrer Stimme gegen den neuen Großflughafen. Den zu erwartenden unerträglichen Lärm über ihrem Haus will sie als Mutter zweier kleiner Kinder nicht hinnehmen.

Premiere für einen Song

Die Gäste des Konzerts werden in jedem Falle eine Premiere erleben. Freddie K. stellt das erste Mal öffentlich ihren neuesten Song vor. Er ist ein Plädoyer dafür, aus dem alltäglichen Hamsterrad auszubrechen, wieder Augen für die Sonne und den Himmel zu haben, auf die eigene Kraft zu vertrauen. So wie die kleine Wurzel, welche mühelos Asphaltmassen hebt. Tickets gibt es im Vorverkauf im Musikcafé der „Grünen Passage“ oder an der Abendkasse. Ticket-Hotline: 03379 - 376874 Eintritt: Euro 15, erm. 10, Kinder bis 14 frei.